

**Zeitschrift:** Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch  
**Herausgeber:** Verein Schweizerdeutsch  
**Band:** 9 (2001)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Jahresbeitrag 2001

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## HEITERE APPENZELLER GESCHICHTEN

*Auf CD und in Büchern:*

**A**b sofort ist mit «Lache und schmöllele» die neue CD von Peter Eggenberger wieder erhältlich. Zu hören sind 12 heitere Appenzeller Geschichten im Kurzenberger Dialekt.

Peter Eggenberger, Wolfhalden, befasst sich seit Jahren mit dem Appenzeller Kulturgut Humor. Diese Tätigkeit hat nicht nur zum ersten Witzweg der Schweiz, sondern auch zu fünf Büchern mit rund 130 vergnüglichen Kurzgeschichten geführt. Immer wieder wurde dabei der Wunsch nach einem Tonträger laut. Eine Auswahl heiterer Geschichten bietet nun die wieder erhältliche CD, die zu einem Streifzug durch das östliche Appen-

zellerland, den Kurzenberg, einlädt. Dabei lassen Begegnungen mit originellen Leuten, aber auch Zwischenfälle herzlich lachen, schmunzeln oder «schmöllele».

Die CD «Lache ond schmöllele» (mit Hackbrettmusik von Hans Sturzenegger, Speicher) sowie alle fünf Dialekt-Bücher sind im Buchhandel sowie im Appenzeller-Verlag, 9100 Herisau (Tel. 071/354 64 64) erhältlich

## JAHRESBEITRAG 2001

Die GV 2000 in Olten hat keine Änderungen beschlossen, darum bitten wir unsere Mitglieder den Beitrag von Fr. 30.– gelegentlich zu bezahlen. Besten Dank.

DER KASSIER: ERNST KNOBEL

# VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH

## EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG 2001

Datum: Samstag, 3. November 2001, 14.30 Uhr in Zürich

Ort: Restaurant Oberhof, 1. Stock, Zürichbergstrasse 34, Zürich

Tram 6: vom HB Richtung Fluntern - Zoo) bis 'Platte', Tram 5: vom Bahnhof Enge und Bellevue Richtung Fluntern bis 'Platte'. Von der Haltestelle 'Platte' durch die Plattenstrasse bis zur Kreuzung mit der Zürichbergstrasse (etwa 300 m), dort ist der 'Oberhof'.

### PROGRAMM

14.30 Uhr: Jahresversammlung

Anschliessend: Besuch des Phonogrammarchivs

Nach der GV gehen wir in ungefähr fünf Minuten zu Fuss ins Phonogrammarchiv, in das uns Prof. Ruedi Schwarzenbach kundig einführen wird.

Das Phonogrammarchiv, geleitet von unserem Vorstandsmitglied Prof. Ruedi Schwarzenbach, ist das älteste Tonarchiv der Schweiz. Es umfasst Aufnahmen aus Mundarten in allen vier Landessprachen, vor allem natürlich aus dem Schweizerdeutschen. Viele dieser Aufnahmen sind sehr wertvoll, weil sie sehr weit zurückreichen (bis ins Jahr 1909) oder weil sie bereits ausgestorbene Mundarten wieder zum Klingen bringen. Auch für technisch Interessierte gibt es Raritäten zu bewundern. Die vielfältigsten Tonkonservierungstechniken der letzten hundert Jahre (von Wachsplatten über Schallfolien und Tonbänder bis zum «Digital Audio Tape») sind vertreten.

Für unsere Mitglieder ist ein Ohrenschmaus der besonderen Art angesagt!

Gäste sind herzlich willkommen.

**GILT ALS EINLADUNG; ES WIRD KEINE SEPARATE ANZEIGE VERSCHICKT!**